

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I a/150
Kreistagsbüro

ausgegeben am:
23.10.2017

Eilantrag der AfD Kreistagsfraktion
betr.: Aussetzung des Auftrages an die Firma IMAP

Der Kreistag möge beschließen:

- Die Auftragsvergabe für die Begleitung des Integrationskonzepts an IMAP soll ausgesetzt werden.
- Der HFA wird gebeten, die Umstände und die Argumente offenzulegen, die zur Wahl des IMAP-Instituts geführt haben, und zu klären, ob nach alternativen Anbietern gesucht wurde.
- Der HFA wird gebeten, dem Kreistag erschöpfend über seine Erkenntnisse Auskunft zu geben.

Begründung:

Auf der Sitzung des GSI am 31.08.2017 hatte Herr Baron über den Sachstand des Integrationskonzeptes informiert und dabei erwähnt, dass eine Arbeitsgruppe der Verwaltung unter Begleitung der Fa. IMAP einen Entwurf erstellt hat.

Bei unserer Recherche hat sich herausgestellt, dass das IMAP-Institut anscheinend eine Monopolstellung bei der Beratung von Integrationskonzepten inne hat.

Eine weitere Problematik ergibt sich aus unserer Sicht daraus, dass es sich bei dem Inhaber des IMAP-Instituts um ein einflussreiches CDU Mitglied mit offensichtlich besten Kontakten zum Bundeskanzleramt handelt, zumal er aktiver Teilnehmer an Integrationsgipfeln war.

Es bestehen zudem Zweifel daran, dass das von IMAP propagierte Konzept der Beteiligung von Moschee- und Kulturvereinen wirklich integrationsförderlich ist.

Der Antrag ist eilbedürftig, weil eine Arbeitsgruppe der Verwaltung unter Begleitung der Fa. IMAP bereits einen Entwurf erstellt hat.

Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

Thomas Kaus
stv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Heinrich Passing
Fraktionsgeschäftsführer